

Cross Innovation Hub
Hamburg Kreativ Gesellschaft

Time-to-Market Boost 2024

Prototypen marktnah validieren und Umsetzungshürden erkennen

Innovation in den Markt bringen

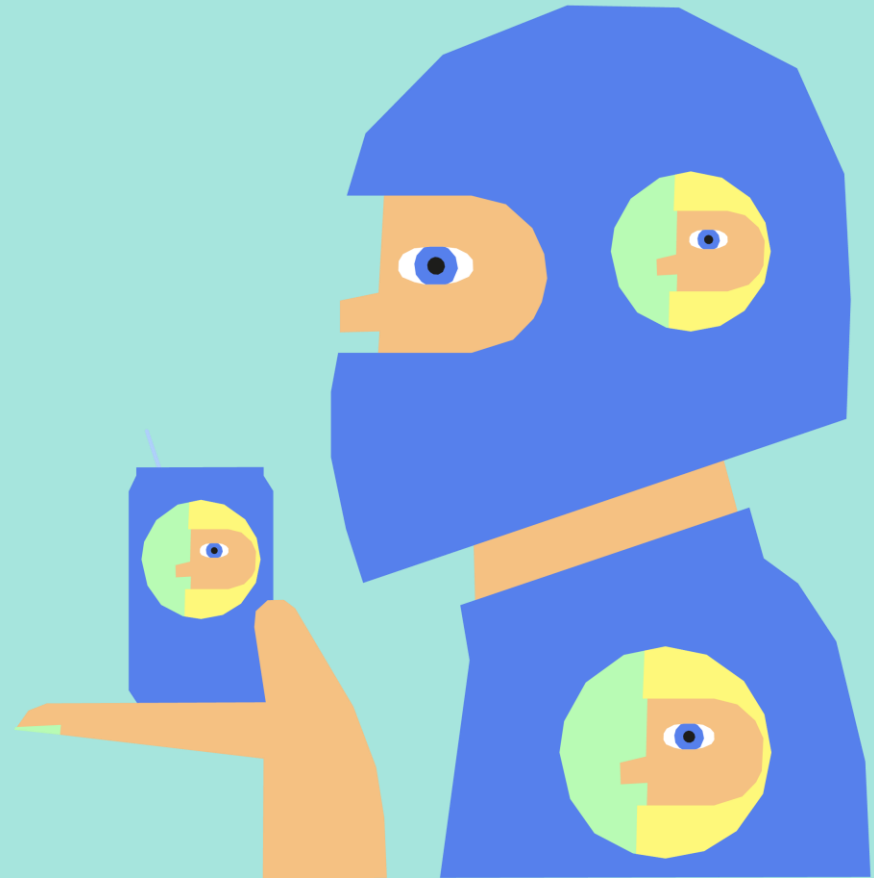
Sind Konzepte und Prototypen für Innovationen bereits da, ist schon ein großer Schritt getan. Doch diese umzusetzen und ein Produkt oder einen Service auf den Markt zu bringen, erfordert Ressourcen, Überzeugungskraft, Risikobereitschaft, Durchhaltevermögen und Know-how.



Time-to-Market Boost

Im Format „Time-to-Market Boost“ unterstützen wir Unternehmen dabei, bestehende Konzepte in die Tat umzusetzen. Prototypen werden mit passenden Zielgruppen getestet, mit Kreativen optimiert, interne Fallstricke sondiert und angegangen.

Das Ziel: ein marktreifer Prototyp und ein konkreter Aktionsplan für die Markteinführung.



Die Benefits

- Zugang zu spezifischen Zielgruppen (B2C in Kooperation mit Marktforschungsagentur) sowie Testen des Prototyps mit der Zielgruppe (B2B/B2C)
- Validierung und Optimierung des Prototyps mit Kreativen in geführten methodischen Prozessen
- Identifikation interner Umsetzungshürden und konkreter Aktionsplan für die nächsten Schritte
- Konstruktiver Perspektivwechsel durch die Zusammenarbeit mit Kreativen aus unterschiedlichen Disziplinen
- Open Innovation Setting: Austausch mit bis zu zwei weiteren Unternehmen abseits der Kreativwirtschaft



Der Prozess

GERINGER AUFWAND, MAXIMALER IMPACT

Zeit ist eine knappe Ressource. Deshalb verspricht der Prozess innerhalb von 4 Workshoptagen konkrete Ergebnisse.

ITERATIV NACH VORNE

Schnelles Feedback ist essenziell! Deshalb bewegen wir uns in vielen kleinen Erkenntnis-Schleifen vorwärts. Der Prozess und die von uns verwendeten Methoden setzen auf ein gemeinsames Umsetzen mit maximal unterschiedlichen Perspektiven.

OPEN INNOVATION AUF AUGENHÖHE

Es gibt keine Personality Shows! Wir bewegen uns mit euch, den Kreativen und anderen Unternehmen in einem offenen und geschützten Kollaborations-Raum – alles ist möglich!

ZIELGRUPPE EINBINDEN

Im ersten Teil des Formats bauen wir ein gemeinsames Verständnis zum Status Quo auf und setzen uns mit der Zielgruppe intensiv auseinander. Eine qualitative Befragung bildet die Basis für den kommenden Schritt.

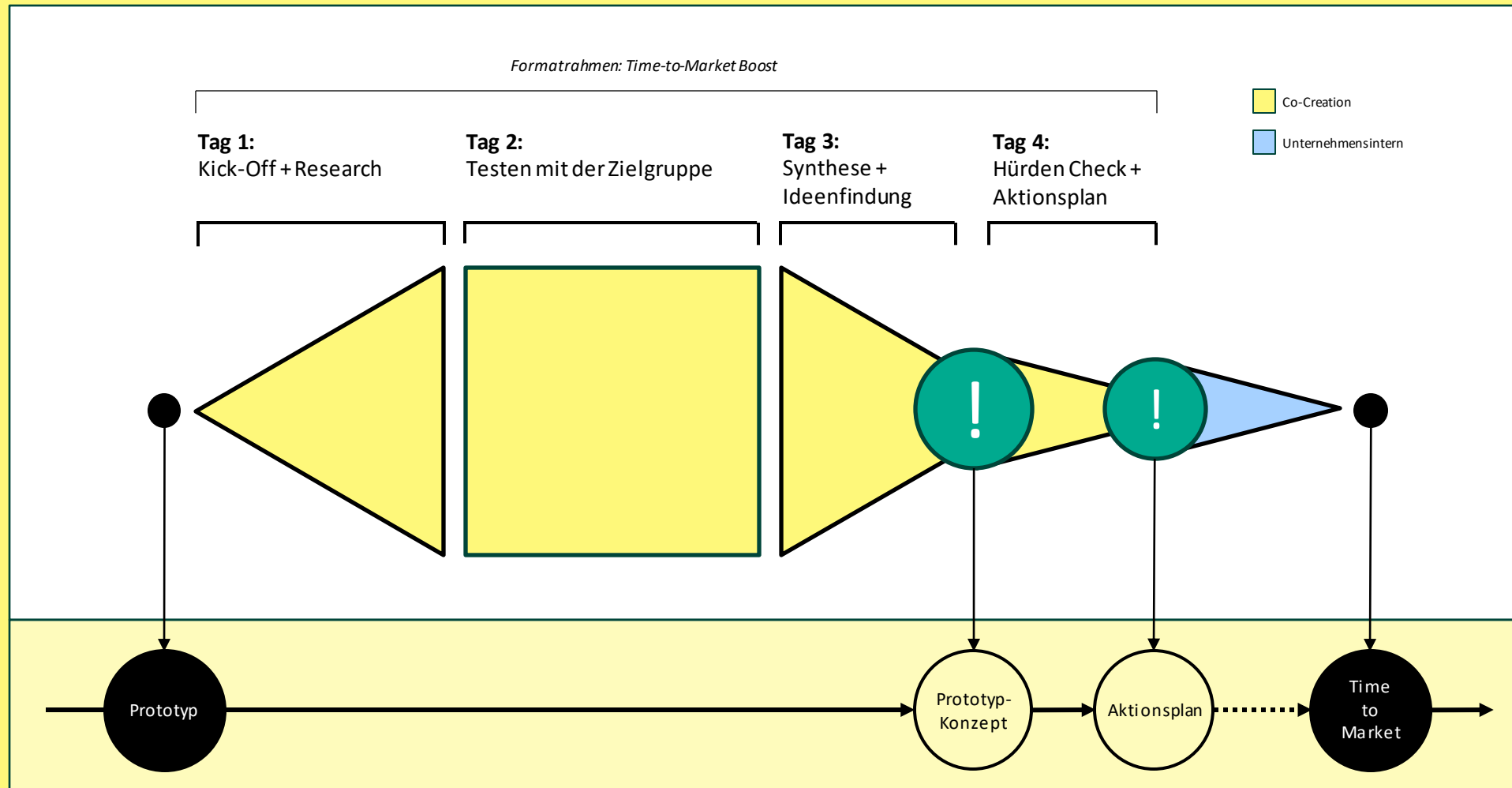
RISIKO UND HÜRDEN MINIMIEREN

Eine Umsetzung scheitert oft an strukturellen Hürden, die im Arbeitsalltag durch Betriebsblindheit gar nicht offensichtlich sind. An Tag 4 werden diese identifiziert und Pläne zum Überwinden der Hürden entwickelt.

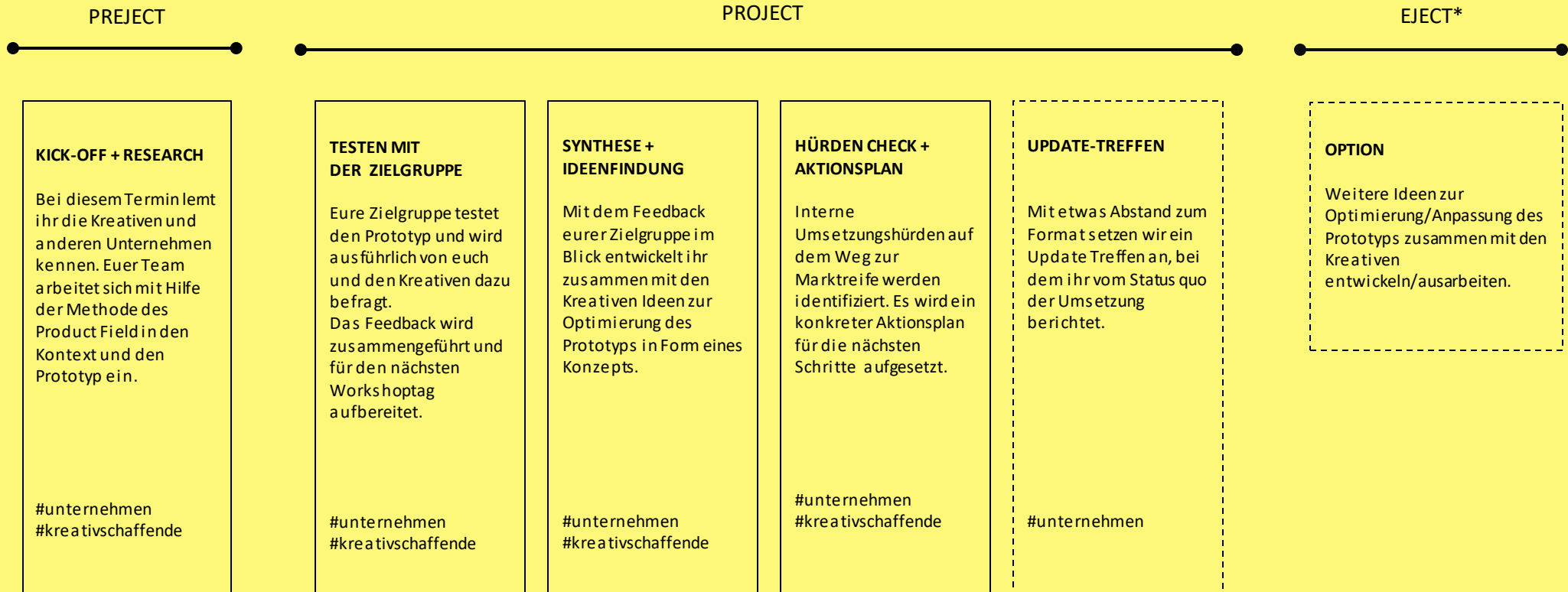
DAS ERGEBNIS

Sensibilisiert um das Feedback der Zielgruppe, arbeiten wir methodisch Verbesserungsmöglichkeiten für den Prototyp aus. Anschließend erstellen wir einen Plan zum Abbau interner Hürden.

Der Prozess



Der Prozess



Timetable

Preject

Kick-off + Research Mo., 23.09., 09:00 – 17:00 Uhr

Project

Testen mit der Zielgruppe Di., 24.09., 09:00 – 17:00 Uhr

Synthese + Ideenfindung Mi., 25.09., 09:00 – 17:00 Uhr

Hürden Check + Aktionsplan Do., 26.09., 09:00 – 17:00 Uhr

Update-Treffen nach Absprache

Eject (optional)



Überblick

RAHMEN

- Bis zu 3 Unternehmen
- Bis zu 6 Kreative
- Bis zu 3 Teams (2 Kreative pro Team)
- Zeitraum: 23.-26.09.2024
- Zielgruppe: Unternehmen und öffentliche Einrichtungen aller Branchen und Größen
- Nötige Vorerfahrung: keine

EINSATZ

- 1 bestehender Prototyp
- 2-5 Mitarbeitende
- 4 Tage
- Kostenbeitrag KMU: 6.500 Euro zzgl. MwSt.
- Kostenbeitrag Großunternehmen: 8.000 Euro zzgl. MwSt.

IMPACT

- Zugang zu spezifischen Zielgruppen (B2C in Kooperation mit Marktforschungsagentur) sowie Testen des Prototyps mit der Zielgruppe (B2B/B2C)
- Validierung und Optimierung des Prototyps mit Kreativen in geführten methodischen Prozessen
- Identifikation von Umsetzungshürden und konkreter Aktionsplan für die nächsten Schritte
- Konstruktiver Perspektivwechsel durch die Zusammenarbeit mit Kreativen
- Open Innovation Setting: Austausch mit bis zu zwei weiteren Unternehmen abseits der Kreativwirtschaft

Wir sind der Cross Innovation Hub

Seit 2016 gestalten wir Innovationsprozesse für Unternehmen. Das Besondere: Wir nutzen das Potenzial der Kreativwirtschaft mit ihren elf Teilmärkten explizit für andere Branchen, um Transformation und Innovation in Organisationen anzustoßen und zu beschleunigen.

In unseren Formaten denken wir Services, Prozesse, Produkte und Geschäftsmodelle neu und innovativ und machen Unternehmen damit resilient und zukunftsfähig.

Der Cross Innovation Hub ist ein Projekt der **Hamburg Kreativ Gesellschaft** und wird mit Mitteln aus dem Europäischen Fonds für regionale Entwicklung (EFRE) kofinanziert.





Pool der Kreativen



Wir haben Erfahrung!

Auswahl unserer rund 200 Kund*innen

BDF ●●●●
Beiersdorf

ALBIS

AIRBUS

Westfield
HAMBURG
DECKENQUARTIER

JUNGHEINRICH

otto group

HF GROUP

HOCHBAHN

hvv

Dräger

tesa

O₂

Basler

GEA



automotive
engineering
iaü

BERGAMONT

CISCO

Tchibo

Stromnetz
Hamburg

RHENUS
LOGISTICS

DIEHL
Aviation

HAMBURG
WASSER



VOLKSWAGEN
KONZERNLOGISTIK

Eucerin

Lufthansa Technik

signify
the meaning of light

REMONDIS

TUI Cruises

ACO

MORGEN
POST

altran
...Corporate

NIVEA

KUEHNE + NAGEL

Hamburg

NXP

BCL

HiCE
SHAPING THE
CIRCULAR ECONOMY

Wunder Mobility

AUSY
engineering & consulting

VITRONIC
the machine vision group

REHAU
Unlimited Polymer Solutions

STRÖER

Vibracoustic

Hermes

Spiegelberg:
Technology for brains

25H
twenty five hours hotels

esri

SECO

satis&fy

essity

Maiborn
Wolff
Mensch IT

simplexion

INDITEX

STADT FRANKFURT AM MAIN

dataport

NDR

HEIMAT

GLS Bank
das macht Sinn

axel springer

Hanseatic Bank

hy SOLUTIONS
innovative Antriebe für Hamburg

STABILO

Das sagen unsere Kund*innen:



„Die Bereicherung durch Kombination aus technischer und kreativer Denkweise ist eine neue Möglichkeit unsere Produkte zukunftsweisend zu entwickeln.“

Kiran Gill, Master Data Manager, GEA Group



„Die Zusammenarbeit mit den Kreativschaffenden war mehr als nur ein Anstoß für die Entwicklung neuer Ideen. Es war vielmehr die Konzeption der Zukunft unseres Unternehmens.“

Carsten Freese, Digital Development, Zara (Inditex Group)



„Die Zusammenarbeit mit Kreativen ermöglicht ganz neue Perspektiven auf das Problem und die möglichen Lösungsansätze, die im Rahmen des gut strukturierten Programms mit einem straffen Zeitplan in einer vertrauensvollen und auf Augenhöhe befindlichen Atmosphäre zu einem konkreten Konzept entwickelt wurden.“

Matthias Schulz, Director New Business & Innovation,
Otto Krahn Gruppe



„Die Arbeit mit den Kreativen war überaus inspirierend und hat uns wichtige Impulse gegeben. Mein persönliches Highlight war die Offenheit aller Beteiligten im Kreativprozess. So fühlt sich ein Start-up innerhalb eines großen Technologie-Konzerns an!“

Yvonne Lips, Marketing Managerin New Application
Field/Innovation, tesa SE

Format passt nicht?

Wir bieten neben standardisierten Formaten auch individuell zugeschnittene Angebote an.

Sprecht uns an!



Say hello!

Nicole Wittek

Partnermanagerin Cross Innovation Hub

nicole.wittek@kreativgesellschaft.org

040 2372435-85

Marc Behlau

Programmmanager Cross Innovation Hub

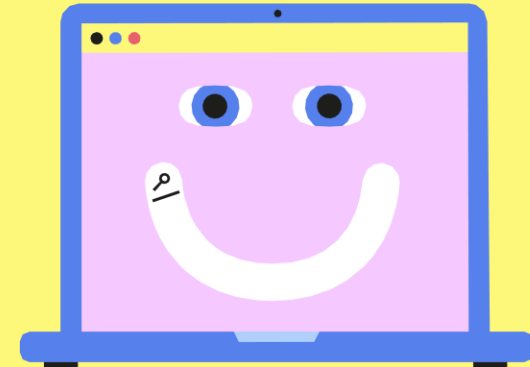
marc.behlau@kreativgesellschaft.org

040 2372435-86



Cross Innovation Hub
ein Projekt der Hamburg Kreativ Gesellschaft mbH
Hongkongstraße 5
20457 Hamburg

[WEBSITE](#)
[LINKEDIN](#)



Amtsgericht Hamburg
HRB 11 28 45
Umsatzstr.-ID Nr. DE 269 764 523

Hamburger Sparkasse KNR. 1280 3509 09
IBAN DE40 2005 0550 1280 3509 09
BIC/SWIFT HASPDEHHXXX

Vorsitzende des Aufsichtsrats:
Staaträtin Jana Schiedek
Geschäftsführung: Egbert Rühl